



CANISIUS KOLLEG

INFOBRIEF

CK-News – 01_2627

Elternbrief zum Beginn des Schuljahres 2026/2027

01-2627 – 21.08.2026

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
liebe Wohltäterinnen und Wohltäter, Freundinnen und Freunde des Canisius-Kollegs!

Herzlich willkommen im Schuljahr 2026/2027. Wir freuen uns sehr, nun gemeinsam das neue Schuljahr zu beginnen!

Am 27. Juni 2026, es war der heißeste Tag des Jahres, wurde der Abiturjahrgang 2026 in festlicher Weise verabschiedet. Ein gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Sankt Matthias am Winterfeldplatz mit anschließender feierlicher Übergabe der Abiturzeugnisse, ein Umtrunk des Vereins der Freunde (dann in der „grünen Halle“ des Kollegs) – das obligatorische Foto auf der Freitreppe fiel diesmal weg, da es bereits in der Kirche entstand. Am Abend dann der Ball, zu dem der Abiturjahrgang einlud. Es sollten die Projektstage, der Schuljahresabschlussgottesdienst und das Sommerfest der Schülerschaft folgen, die Abschlusskonferenz des Kollegiums und die Zeugnisübergabe der 10. Klasse der ISS-Pedro-Arrupe. Ein wunderbarer Abschluss des Schuljahres für alle am Kollegsleben Beteiligten - mindestens für den schulischen Bereich. In der ISG wird bis heute über den Sommer hinweg das Kollegsleben weitergeführt – auf den Sommerferienlagern. Die Stufen der Sexta, Quinta, Quarta, Untertertia und Untersekunda haben ihre Sommerlager mit verschiedenen Projekten, Wanderungen und Begegnungen teilweise beendet. Die Obertertia befindet sich - während wir dies schreiben – noch mit einem Aufgebot von vier stattlichen Segelschiffen auf hoher (Ost)See und wird wohl am späteren Nachmittag den sicheren Hafen erreichen, bevor es dann wieder nach Berlin geht. Die mit diesem kleinen Rückblick verbundenen Erfahrungen lassen uns dieses neue Schuljahr mit freudigem Optimismus beginnen – und zwar mit all den Unwägbarkeiten, die die Folgen des Krieges in Europa und im Nahen Osten und politische Lage in Deutschland, in der wir uns befinden, mit sich bringen werden.

Am kommenden Montag, 24. August, werden wir das Schuljahr mit einem Gottesdienst feierlich eröffnen und unter den Segen unseres Schöpfers stellen. Wir werden den Friedreich-Spee-Preis an das Projekt „Schulsanitäter“, vertreten von Theodor van Laak und Marko Kastner überreichen, die neuen Kinder und Jugendlichen im Quereinstieg des Gymnasiums und die neuen Schülerinnen und Schüler der ISS samt der Willkommensklasse begrüßen. Und der Montag ist der Tag, an dem 120 Kinder in unsere neue Sexta-Stufe des Kollegs aufgenommen werden. Wir freuen uns sehr, gemeinsam in dieses neue Jahr zu starten, und im Rahmen der eröffnenden Konferenzen der vergangenen Tage war deutlich zu spüren, wie sehr alle Lehrkräfte und alle hier Tätigen sich freuen, euch alle, liebe Schülerinnen und Schüler, wieder willkommen heißen zu dürfen.

Das Motto eines jeden Schuljahres orientiert sich an einem der vier universalen apostolischen Präferenzen¹ des Jesuitenordens, die in den Jahren 2019 bis 2029 in besonderer Weise in allen Einrichtungen des Ordens

¹ Vier zentrale Schwerpunkte der Gesellschaft Jesu (Jesuiten) für die Jahre 2019 bis 2029. Entwickelt und festgelegt im Rahmen eines zweijährigen Reflexionsprozesses unter Einbeziehung aller Jesuiten und vieler Mitarbeitender des Ordens – bestätigt durch den Papst

1. Ein Weg zu Gott, durch Unterscheidung und Geistliche Übungen
2. An der Seite der Benachteiligten, für Versöhnung und Gerechtigkeit
3. Mit jungen Menschen, für eine hoffnungsvolle Zukunft



weltweit Berücksichtigung finden sollen. Dieses Schuljahr steht unter dem Motto: „Ökologie – Gemeinsam für die Schöpfung – in Sorge für das gemeinsame Haus. Die Umweltkrise wirkt sich in besonderer Weise auf die Armen und Schwachen aus. Die Gesellschaft Jesu (so der offizielle Name des Jesuitenordens) mit ihren Einrichtungen möchte auf den Ruf des Schöpfers antworten in echter Sorge für das gemeinsame Haus, unsere Erde, zusammenzuwirken. Wir wollen ermöglichen, in diesem Schuljahr Initiativen und Projekte in Kollegium und Schülerschaft hierzu zu entwickeln, die dieses Anliegen aufgreifen und möglicherweise auch bei uns verwirklichen.

Auch in diesem Sinne freuen wir uns auf viele gute Begegnungen in diesem neuen Schuljahr und wünschen diese – mit den besten Grüßen und Wünschen!

P. Marco Mohr SJ, Rektor

Dr. Jan Bernhardt, Schulleiter

Terminliches (Kolleg und Schule) – ein Auszug aus dem Terminplan

35. KW

Montag, 24. August – Erster Schultag des neuen Schuljahres

8:15 Uhr bis 12:40 Uhr (dann Schulschluss für alle)

ca. 8:00 Uhr Begrüßung NUR der Quereinsteigenden für das Gymnasium (Bibliothek); Mehrzweckraum: Begrüßung NUR der neuen SuS der ISS-Pedro-Arrupe; Begrüßung unserer Willkommens-SuS.

8:15 Uhr: Beginn des ersten Schultages in den Klassen- und Kursräumen

ca. 8:30 Uhr: Feierliche Eröffnung des Schuljahres mit einem Segensgottesdienst. Überreichung des Friedrich-Spee-Preises.

12:40 Uhr: Unterrichtsschluss für alle.

13:00 Uhr: Einschulung unserer neuen Schüler*innen der Sextastufe. (ZUGANG ZUM GELÄNDE NUR VON DER SÜDSEITE HER MÖGLICH (von der Köbisstraße her kommend!) – bitte nicht vor 12:45 Uhr das Gelände betreten)

Liebe Eltern, bitte Ihrem Kind das Folgende mitgeben: Stift und Papier reichen aus.

28.8.: 7:30 Uhr bis max. 7:50 Uhr: Kollegsgottesdienst in der Schulkapelle (schlichte Feier der Eucharistie in mit der Kommunität der Jesuiten am Canisius-Kolleg)

36. KW

31.08. – 04.09.:

Sportfahrt (für alle angemeldeten SuS) (Frau Ludwig, Herr Birgelen, Herr Gonzalez)

31.08.

Berufsbildungsinformation durch unseren Kooperationspartner Pax-Bank

Ausblick

- | | |
|-----------------|--|
| 15.9. | Delp-Tag (Studientag im Gedenken und in Erinnerung an Jesuitenpater Alfred Delp, Mitglied des Kreisauer Kreises) |
| 7.9. bis 10.9.: | Musikfahrt/Orchesterfahrt Musik (Frau Le May, Frau Klös, Frau Jaeger, Herr Gursch-Büdenbender, Herr Pielucha, Frau v. Wrede) |
| 8.9.: | Fachkonferenz Alte Sprachen |
| 10.9.: | Elternabend Q1/Q3 (Herr Kräutlein, Herr T. Pohl) |

4. Für die Schöpfung, in Sorge für das gemeinsame Haus.



Vorab: Schulhofumgestaltung, Wegeführung, Fahrradabstellmöglichkeiten

Zu berücksichtigen ist, dass der Zugang zum Schulhofgelände durch den Zugang Süd (Köbisstraße) möglich ist. Lediglich der Gesamtbereich Sprunggrube, 100-Meterbahn und Nordhof (Basketballplatz) ist gesperrt und wird wohl erst in der Woche vor den Herbstferien eröffnet werden. Der Zugang durch den Haupteingang zum Foyer des Westflügels (von der Tiergartenstraße her kommend) ist ebenfalls regulär möglich. Das **Parken** auf dem Gelände ist in den Geschäftszeiten/Öffnungszeiten der Schule für berechtigte Fahrzeuge im Grundsatz möglich. In diesem Zeitraum stehen dazu auf dem Wirtschaftshof lediglich der Bereich zwischen den beiden Carports vor der „Efeumauer“ zur Verfügung (keinesfalls im Bereich vor dem Zugang zum Wohnhaus der Jesuiten!); zudem ist das Parken auf der Parkfläche vor dem Chauffeurhäuschen (zur Tiergartenstraße hin) und direkt an der Begrenzung zur Grünfläche vor dem Altbau (zur Tiergartenstraße hin) gestattet. Bitte berücksichtigen Sie, dass ansonsten das Abstellen von Fahrzeugen jeglicher Art vor den gesamten Fassadenflächen der Gebäude aus Gründen des Brandschutzes streng verboten ist. Die Umgestaltung der Außenanlage des Kollegs schreitet voran. Der „Südhof“ (Bereich Sprunggrube), der „Bereich Ost“ (entlang der 100-Meter-Bahn) und der „Nordhof“ (Vorplatz vor dem Haupteingang Westflügel) werden seit Beginn der Sommerferien 2025 aufwendig umgestaltet, sodass insbesondere die Kinder und Jugendlichen ihre Schule noch mehr als einen lebenswerten Ort erleben können. (Landschaftsarchitekt und ausführende Firmen nennen als Abschlusstermin die Woche vor den Herbstferien 2026.)

I. Wichtige Punkte zu Beginn auch dieses Schuljahres:

1. Gegen Mobbing, Belästigung und Einschüchterung (hier: Richtlinie, Prozedere im Falle einer Meldung, Compliance-Beauftragte*r). In dieser Fußnote erhalten Sie eine kurze Zusammenfassung in der Frage der Prävention von und des Vorgehens bei Mobbing². Sowohl alle Beschäftigten des Kollegs als auch die Schülerschaft werden spätestens innerhalb des ersten Quartals eines Schuljahres (so auch dieses Schuljahres) auf diese Problematik hin sensibilisiert.

² ***Gegen Mobbing, Belästigung und Einschüchterung** (hier: Richtlinie, Prozedere im Falle einer Meldung, Compliance-Beauftragte*r).

Wir wollen und setzen uns ein für eine achtsame Kultur der Kommunikation und des achtsamen Miteinanders. Hierzu zählen auch Fehlerfreundlichkeit und ein Miteinander, welches das Aushandeln von Konflikten ermöglicht.

Abwertung anderer Personen, verrohte Sprache, Einschüchterung, Belästigung, Ausgrenzung und Mobbing kommen in vielen Bereichen der Gesellschaft, an vielen Schulen und leider auch bei uns am Canisius-Kolleg vor. Ein solches Verhalten wollen wir hier nicht. Ein solches Verhalten ist nicht zu tolerieren und wird auch nicht toleriert. Und gleichzeitig ist es für Außenstehende, selbst für geschulte Menschen, oftmals schwer, Mobbing (rechtzeitig) zu erkennen, um dann auch gezielt einzuschreiten und klar zu handeln. Und für die Betroffenen ist es oftmals mit hohen, äußeren und auch inneren Hürden verbunden, sich rechtzeitig Unterstützung und Hilfe zu holen.

Hier ([bitte anklicken](#)), auf unserer Website, skizzieren wir unsere Richtlinien, unser Vorgehen und die Meldewege im Falle von Mobbing. Dort nennen wir auch die internen und externen Personen, an die sich alle Schüler*innen und auch die Eltern im Falle von Mobbing jederzeit ratsuchend wenden können.

Sie, liebe Eltern, möchten wir um Ihre Unterstützung bitten. Es ist die wichtige Rolle der Eltern in diesem Prozess, ihr Kind zu ermutigen, sich im schulischen Kontext Unterstützung zu suchen, wenn es Zeug*in von mobbingähnlichem Verhalten wird oder selbst betroffen sein sollte.

Präventive Maßnahmen. Neben den regelmäßigen Contigo-Tagen am Kolleg, werden mit diesem Schuljahr beginnend - wie in der Richtlinie aufgeführt - das Kollegium im Rahmen der Konferenztage am Anfang des Schuljahres und die Schüler*innen in den Klassenräten auf diese Thematik hin sensibilisiert. Für den Fall, dass es zu mobbingähnlichen Konflikten im schulischen Kontext kommt, stehen die Contigo-Lehrkräfte und die Schulseelsorge den Schüler*innen zur Verfügung. Alle Beschäftigten sind gehalten unmittelbar einzuschreiten, wenn Sie Zeug*in von Mobbing werden und entsprechende Maßnahmen einzuleiten – ggf. mit Unterstützung der Contigo-Lehrkräfte oder der Schulseelsorge.



2. Handyfreie Schule. (s. auch Hausordnung der Schule im Schuljahresplaner 2025/2026 (sic!))

Das Canisius-Kolleg ist **handyfrei**. Und auf die Umsetzung dieser Regelung wollen wir im neuen Schuljahr vermehrt achten. Es bedeutet zum Beispiel, dass Handys **beim Betreten des Schulgeländes ausgeschaltet und außer Sicht aufbewahrt werden müssen**. Sie dürfen weder während des Unterrichts noch in den Pausen oder auf dem restlichen Schulgelände genutzt werden. Für eine sichere Aufbewahrung empfehlen wir die Mitra Schränke.

Diese bewährte Regelung hat mehrere wichtige Gründe:

1. **Förderung eines bewussten Umgangs mit Mobiltelefonen:** In unserer digitalen Welt sind Handys allgegenwärtig. Umso wichtiger ist es, eine gesunde Balance zwischen Nutzung und Pausen zu finden um das Suchtpotenzial, welches von Handys ausgeht, einzudämmen. Unsere Schule möchte einen Raum schaffen, in dem der Fokus auf dem Lernen und dem Miteinander liegt.
2. **Schutz der Persönlichkeitsrechte:** Durch die Einschränkung der Handynutzung verhindern wir unerwünschte Aufnahmen von Bildern, Videos oder Tonaufnahmen, die die Privatsphäre der Schüler*innen verletzen könnten. Dies trägt auch zur Verringerung von Cybermobbing bei.
3. **Reduzierung von Ablenkungen und Störungen:** Handys sind eine ständige Ablenkung. Im Unterricht können sie den Lernfluss unterbrechen und sowohl Mitschüler*innen als auch Lehrkräfte stören. Wir möchten, dass der Unterricht ungestört und konzentriert abläuft.
4. **Förderung des sozialen Miteinanders:** Ohne die ständige Nutzung von Handys bleibt mehr Raum für echte Begegnungen und Gespräche. Dies stärkt das Gemeinschaftsgefühl und die sozialen Kompetenzen unserer Schüler*innen.

Die bereits vorhandenen Regelungen sollen zu Beginn des Schuljahres transparent(er) gemacht und in den Klassenleitungsstunden vorgestellt werden. In der Hausordnung etwa heißt es zur Handynutzung:

„Das Mitbringen von elektronischen Unterhaltungs-, Kommunikations- und Aufzeichnungsgeräten wie Smartphones oder Smartwatches erfolgt auf eigene Gefahr, eine Haftung für oder die Verfolgung von abhanden gekommenen Geräten und Wertgegenständen übernimmt die Schule nicht. Die Nutzung dieser Geräte ist den Kindern und Jugendlichen (bzw. jungen Erwachsenen) im Schulgebäude und auf dem Schulgelände untersagt, über Ausnahme entscheiden Lehrkräfte oder das Sekretariat. Diese Geräte sind abzuschalten und außerhalb des direkten Zugriffs – nicht am Körper – aufzubewahren (Schränk oder Schultasche). Bei Zuwiderhandlung wird das Gerät eingezogen.“ (Hausordnung, Stand Juni 2025)

Formelle Beschwerde / Meldung von Mobbing. Wenn die bewährten und bekannten Methoden nicht die gewünschten Ziele erreichen oder wenn eine der Konfliktparteien mit dem Ergebnis nicht einverstanden ist, besteht die Möglichkeit der formellen Meldung des Mobblings mittels Meldebogen. Der Meldebogen ist online abrufbar; der*die meldende Schüler*in, füllt den Meldebogen aus und dieser kann im Briefkasten an der Schulseelsorge sowie im Briefkasten des Kollegs eingeworfen oder auf dem Lehrerpult im Klassenraum abgelegt werden. Zudem ist auch online eine Meldung möglich. Auf itslearning ist der Link eingestellt, der zum Online-Meldeformular führt. Alle Beschäftigten, die eine Meldung erhalten, sind verpflichtet, diese dem*der Compliance-Beauftragten zu übermitteln. Eine formelle Meldung ist allerdings auch möglich, ohne dass es im Vorfeld den Versuch einer Klärung zwischen den Konfliktparteien gegeben hat.

Die Compliance-Beauftragte gegen Mobbing, Einschüchterung, Belästigung (MEB-Compliance-Beauftragte*r) hat in erster Linie die Aufgabe die formellen Meldungen entgegenzunehmen. Sie überwacht die Einhaltung der Richtlinie. Mit Entgegennahme wird das Prozedere (wie in den Unterlagen beschrieben) durch den Schulleiter eingeleitet. (Frau Regina Fiedler; E-Mail: mbe-compliance@canisius.de).



CANISIUS KOLLEG

INFOBRIEF

Smartwatches, Smartphones oder aber auch **Smart Glasses** werden eingesammelt und im Sekretariat abgegeben, können nach Unterrichtsschluss vom SuS dort abgeholt werden, Strichliste – nach 3x – Brief an Eltern, ab dem 4. Mal können nur noch die Eltern das Handy abholen; Empfehlung an alle SuS: Handys im Mietraschrank ausgeschaltet einschließen und erst nach Unterrichtsschluss wieder aus dem Schrank nehmen (Zahlencode geheim halten!)

Warum diese Regelungen? Konzentration auf das direkte Miteinander und den Unterricht, bewussten und verantwortlichen Umgang mit Medien üben (Digital Leadership Education), Mobbingprävention

Diese Regelung kann nicht auf die schulischen iPads angewendet werden, da diese z. T. Hefter und Bücher ersetzen und der Unterrichtsvorbereitung dienen.

Möglichst sollten noch an diesem Wochenende die Eltern über die vereinbarte konsequente Umsetzung dieser schon seit langem festgelegten Regeln informiert werden.

II. CK-News_01-2025/2026

1. Personalia.

a) Unsere neuen Kolleginnen und Kollegen

Wir freuen uns sehr, folgende Kolleginnen und Kollegen begrüßen zu dürfen: Herrn Dr. Buskühl (Physik, Chemie), Frater Glosemeyer SJ (Englisch, Geschichte, Politische Weltkunde). Nach erfolgreichem Abschluss seines Referendariates in den genannten Fächern an einer Schule außerhalb des Landes Berlin, wird Frater Glosemeyer am Canisius-Kolleg für ein Jahr unterrichten. Das liegt darin begründet, dass er im Rahmen der ordensüblichen Ausbildung noch das Studium der Theologie zu absolvieren hat, bevor er dann mit einer verlässlich langen Verweildauer im „Schuldienst“ eingesetzt werden wird.; Herrn Maier (Kunst und Wirtschaft-Arbeit-Technik (ISS Pedro-Arrupe)), Frau Dr. Windisch (Kunst), Frau Niederstadt (Mathematik, Physik), Herrn Radecke (Latein, Geschichte und Politische Weltkunde) und Frau Becher (Referendarin in Französisch für die Quinoa-Schule). Herzlich willkommen, einen guten Start und viele gute Begegnungen am Canisius-Kolleg!

b) Vorübergehende (aber tlw. längere) Abwesenheiten. Frau Romy Krebs hat sich schon nach längerer Vorplanung für das kommende Schuljahr beurlauben lassen, um dann ab dem Schuljahr 2027/2028 wieder ihre Tätigkeit bei uns aufzunehmen. Auch Frau Pieper (Kunst/Geschichte) hat sich für ein Schuljahr beurlauben lassen, um dann wieder bei uns am Canisius-Kolleg einzusteigen; auch Frau Steinkrizer-Bartsch hat sich freistellen lassen, um dann zum 1.2.2027 wieder einzusteigen. Herr Dr. Preuss wird bis einschließlich des Schuljahres 2027/2028 an einer Deutschen Schule in den USA unterrichten, um dann wieder zu uns zurückzukehren. Wir wünschen allen Kolleg*innen eine gute und erfahrungsreiche Zeit und auf ein baldiges Wiedersehen bei uns am CK!

2. Aus der Schule

Wir freuen uns sehr, alle am kommenden Montag wieder in der Schule begrüßen zu dürfen. Wir beginnen wie immer gemeinsam mit einer Segensfeier, die Schülerinnen und Schüler versammeln sich dazu um 8.15 Uhr in den Klassenräumen und gehen dann mit der Klassenleitung gemeinsam auf dem Hof. Die 2. Stunde ist eine Klassenleitungsstunde, danach beginnt der Unterricht nach Plan. Der Schultag endet um 12.40 Uhr, damit wir unsere neuen SextanerInnen um 13 Uhr in der Schule begrüßen können.

Für die, die schon auf dem CK sind: Gebraucht werden Stift und Papier, **außerdem** das unterschriebene Schuljahresabschlusszeugnis des vergangenen Schuljahres. Unsere Oberstufe hat jeweils eine Stufenversammlung in Pamplona (Q1: 3. Stunde / Q3: 4. Stunde).



CANISIUS KOLLEG

INFOBRIEF

Sollten Passwörter verlorengegangen sein: Die Webuntis-Zugänge für den Stundenplan können Sie sich als Eltern in der Regel selbst wiederherstellen mit der Mailadresse, die Sie für die Kommunikation mit der Schule benutzen.

Hilfe erhalten Sie auch unter webuntis@canisius.de, für den Bolle-Account wenden Sie sich gerne an das Sekretariat. Die SchülerInnen aus der Q1 erhalten neue Webuntis-Zugänge, für die übrigen SchülerInnen bestehen die alten Zugänge weiter.

3. Aus dem Rektorat

Was in den Ferien geschah – insbesondere auch in Bezug auf die Lern- und Bildungsinseln (Infos in den kommenden CK-News)

4. Aus der ISG (Infos in den kommenden CK-News)

5. Aus der Nachmittagsbetreuung (Infos in den kommenden CK-News)